

Aufgabenbeschreibungen

	14.12.2009
Aufgabengruppe - Skala	Korrekturlesen Verfahrensbeschreibung zur Version Korrigf13.05.08
Aufgabenbeschreibung / -beispiel	Vorgegeben sind 5 längere Sätze aus alltagssprachlichem Schriftgut. In den Wörtern sind viele Fehler aller Art, die gefunden werden und durch ein Kreuz in dem Kreis unterhalb der fehlerhaften Stelle gekennzeichnet werden müssen. Bei- I n S o m e r g e h e i c h spiel: ○ × ○ ○ × × ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ i n ' s s c h w i m m b a a d . ○
Interpretation	Kenntnisse in Orthografie (Rts), Teilnote in Orthografie- und Zeichensetzung (OIK).
psychologischer Gehalt	Die Aufgabenstellung spricht die Orthografiekenntnisse an, wie sie beim Korrekturlesen eines üblichen Textes ohne spezielles Vokabular benötigt werden. Die enthaltenen Fehler entsprechen der empirischen Verteilung der Fehlerarten (Groß-/Klein-, Getrennt- und Zusammenschreibung, Worttrennung, Dehnungen, Konsonantenschärfung, S-Lautvariation, Gleichklangvokale und -konsonanten sowie regellose Flüchtigkeitsfehler). Mit der aktuellen Bearbeitungszeit hat der Test mehr Power- als Speedcharakter und lädt deutlich auf dem Sprach- und kaum mehr auf dem Tempofaktor.
Zeitdauer	8 Minuten Testzeit, ca. 3 Minuten Anweisung (Powertest)
Ergebnisrohwert	Zahl der richtigerweise gekennzeichneten Orthografiefehler abzüglich der Zahl der fälschlicherweise als falsch gekennzeichneten Buchstaben. Bei fehlenden Buchstaben müssen die benachbarten unterkreuzt werden. Bei unkorrekten Verdoppelungen ist es gleichgültig, ob der erste oder der zweite Buchstabe markiert ist.
Abschreibeschutz	2 Parallelformen
Anweisung an die Testteilnehmer	"Prüfen Sie bitte die unten stehenden Sätze auf Rechtschreibfehler! Markieren Sie falsche Buchstaben, indem Sie ein Kreuz in den Ring darunter setzen. Wenn ein Buchstabe fehlt, kreuzen Sie die beiden Ringe rechts und links von dem fehlenden Buchstaben an."
Prognosegüte und Gewichtung	Der Test korreliert mit den Abschlussprüfungen auf der mittleren Verwaltungsebene mit 0,26, im gehobenen Dienst mit 0,14 und hat die entsprechenden Gewichte. Er wirkt zumeist zusätzlich als Sperrfach, d.h. er setzt bei extrem schwacher Leistung das Gesamtergebnis aus allen Teiltests auf mangelhaft. Die Retestreliaibilität beträgt 0,708 (N=510).
frühere Versionen	Die frühen Versionen beruhten auf der alten Rechtschreibung und wurden mit 5 Minuten bearbeitet. Die knappe Zeit führte aber zu einer hohen Ladung auf dem Tempofaktor.